



29.11.2007



Wolfgang Wehrum, Bereichsleiter der „Lebensräume“, mit den „Hayner Weibern“ (v. l.) Marianne Meister, Ortrud Georg-Pathe und Cathrin Schütz. Foto: Pathe

1 000 Euro für den Verein „Lebensräume“ in Neu-Isenburg

Spende der Hayner Weiber

(epa) Traditionell spendet die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber in jedem Jahr ihre Erlöse aus der Hainer Kerb und dem attraktiven Töpfermarkt im Herbst an soziale und kulturelle Einrichtungen oder gemeinnützige Organisationen und Vereine.

In diesem Jahr ist ein Scheck über 5000 Euro für die Burgkirchengemeinde ausgestellt. Die

Summe soll dazu beitragen, die historische Bausubstanz zu erhalten.

1500 Euro gehen an den Verein „Hilfe für Kinder krebserkrankter Eltern“ in Offenbach. Über 1000 Euro freuen sich die Mitglieder des Vereins „Lebensräume“ in Neu-Isenburg, die durch den Betrag ihr Projekt Sommerfreizeit 2008 in Bad Münster am Stein mitfinanzieren wol-

len. Für zwei Messingtafeln, auf denen die Geschichte des Pflasterers und seines Hundes, dem kürzlich aufgestellten Denkmal neben dem alten Sprenndlinger Rathaus, erzählt wird, stellte der Verein 550 Euro zur Verfügung.

Und schließlich werden erneut 600 Euro für das Patenkind der Hayner Weiber überwiesen.